

1 / 2

Berlin, den 16.05.2025

## Pressemitteilung

# Linked Open Data für die Berliner Verwaltung: Neue Studie zeigt, wie vernetzte Verwaltungsdaten Realität werden

- Prototyp für maschinenlesbare Organigramme: Mit dem eigens entwickelten Organigramm-Tool wurden erste Berliner Verwaltungsorganigramme als Linked Open Data umgesetzt.
- Linked Open Data (LOD) als Fundament für Verwaltungstransparenz: Die Studie belegt, wie durch semantisch vernetzte Daten neue Wissenszugänge entstehen – etwa für KI-gestützte Anwendungen.
- Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung: Neben technischen Lösungen braucht es einen Perspektivwechsel hin zu maschinenzentrierter Datenaufbereitung, mehr Fachpersonal und eine Kultur des Datenteilens.

Die neue Studie „Linked Open Data in der Praxis – Vernetzte Verwaltungsdaten am Beispiel der Berliner Organigramme“, verfasst von der Open Data Informationsstelle Berlin (ODIS), zeigt praxisnah, wie Verwaltungsdaten auf den höchsten Reifegrad maschinenlesbarer Vernetzung gebracht werden können – und welche technischen, organisatorischen und kulturellen Voraussetzungen dafür nötig sind.

Die Publikation ist im Rahmen der Maßnahme „Linked Open Data“ der Berliner Open Data Strategie entstanden und wurde von der Technologiestiftung Berlin in Zusammenarbeit mit der Berliner Senatskanzlei umgesetzt.

Verwaltungen stehen heute vor der Herausforderung, ihre Daten nicht nur offen, sondern auch strukturiert und vernetzt bereitzustellen. Die Studie demonstriert anhand eines konkreten Use Cases – den Organigrammen der Berliner Verwaltung – wie aus PDF-Dateien ein vernetztes Wissenssystem entstehen kann. Der entwickelte Prototyp schafft standardisierte, offene und maschinenlesbare Verwaltungsdaten auf 5-Sterne-Niveau – mit hoher Relevanz für datenbasierte Entscheidungen, moderne Services und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Die Studie wird am 16. Mai 2025 im Rahmen des Berlin Open Data Day 2025 öffentlich präsentiert – durch Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin, und Martina Klement, Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung.

2 / 2

„Die Studie ist ein Praxisbeispiel für menschengerechte Digitalisierung. Wenn Verwaltungsdaten so strukturiert werden, dass Maschinen sie verstehen, entsteht die Grundlage für moderne Services, bessere Entscheidungen und mehr Transparenz. Das Ziel: Eine digitale Verwaltung, die den Menschen dient“, sagt Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin.

Martina Klement, Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung, betont: „Für die digitale Zukunft Berlins sind intelligent vernetzte Daten essenziell. Um beispielsweise das volle Potenzial von Künstlicher Intelligenz und neuen Technologien für unsere Stadt zu nutzen, brauchen wir eine offene, maschinenlesbare und verknüpfte Datengrundlage. Linked Open Data ist dabei ein zentraler Schlüssel – es ermöglicht Transparenz, treibt Innovation voran und bildet das Fundament für eine moderne, bürgernahe Verwaltung. Als Chief Digital Officer ist es mir ein zentrales Anliegen, dass wir diese Datenbasis strategisch weiterentwickeln. Unsere neue Studie zeigt eindrucksvoll, wie Berlin als Vorreiterin im Zusammenspiel von Daten und Technologie den digitalen Wandel aktiv mitgestaltet.“

Die Publikation „Linked Open Data in der Praxis“ steht unter folgendem Link zum Download frei zur Verfügung:

<https://odis-berlin.de/projekte/2025-04-lod-studie/>

## Über ODIS und die Technologiestiftung Berlin

Die Open Data Informationsstelle Berlin (ODIS) ist ein Projekt der Technologiestiftung Berlin und wird durch das Land Berlin gefördert. Sie begleitet Verwaltung und Zivilgesellschaft auf dem Weg zu einer datengestützten und gemeinwohlorientierten Digitalisierung. Die Technologiestiftung Berlin entwickelt digitale Lösungen mit offenen Daten und Quellcodes – für Berlin und darüber hinaus.

[www.technologiestiftung-berlin.de](http://www.technologiestiftung-berlin.de) | [www.odis-berlin.de](http://www.odis-berlin.de)

## Kontakt

### Technologiestiftung Berlin

**Anna Hantelmann**, Senior Kommunikationsmanagerin  
[anna.hantelmann@ts.berlin](mailto:anna.hantelmann@ts.berlin)

### Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei

**Sebastian Christ**, Pressesprecher

[Sebastian.Christ@senatskanzlei.berlin.de](mailto:Sebastian.Christ@senatskanzlei.berlin.de)